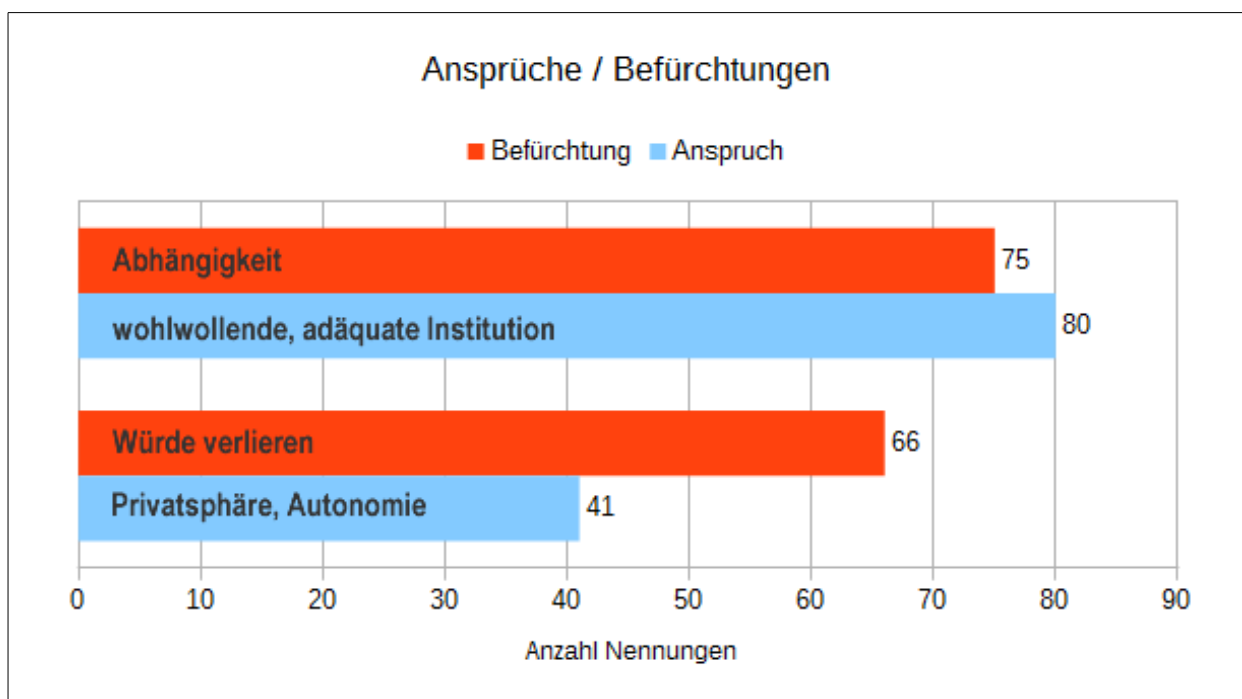


Online-Umfrage 2013: Brisante Ergebnisse zur Frage "Wie möchten Lesben und Schwule im Alter wohnen?"

Im Januar 2013 gaben die Arbeitsgruppe "gay&grey" und Spectren AG eine Online-Umfrage zum Thema "Wie kann Wohnen im Alter für LGBT aussehen?" in Auftrag mit dem Ziel, Ansprüche und Befürchtungen in der Schweiz zu ermitteln. Die nicht-repräsentative Befragung ergab brisante Ergebnisse.

Über 80% der 284 Befragten sind der Ansicht, dass es ein spezifisches Angebot für die LGBT-Community braucht. Dieses Ergebnis ist unabhängig von Geschlecht und Alter der Befragten und zeigt deutlich, dass etwas getan werden muss in der Schweiz, denn bisher gibt es keinerlei Angebote für die LGBT-Community.

Dabei stehen den Ansprüchen nach einer wohlwollenden, adäquaten Institution und dem Wahren der Privatsphäre / Autonomie vor allem die Befürchtungen vor Abhängigkeit und Verletzung der eigenen Würde entgegen:



Die Ergebnisse dieser Online-Umfrage lassen zwei klare Schlussfolgerungen zu:

Kurzfristig braucht es spezifische Angebote für die LGBT-Community, die dem wachsenden Bedarf Rechnung tragen. Betroffene, Fachleute, Investoren und öffentliche Stellen sollten dafür zusammenarbeiten.

Mittelfristig müssen sich bestehende Einrichtungen auf LGBT-Bewohnerinnen und -Bewohner einstellen. Dazu gehört vor allem, eine akzeptierende Grundhaltung der Mitarbeitenden sicherzustellen und ihnen das entsprechende Wissen zu vermitteln.